

## Informationen und Tipps: Arbeitssicherheit

### BAUMASCHINEN: TÖDLICHE GITTERBOX

Ein tragischer Unfall ereignete sich kürzlich in der Nähe von Hamburg. Während einer Jugendfreizeit kamen ein Mann und ein Kind ums Leben, als sie sich gemeinsam in einer Gitterbox befanden, die als Arbeitskorb einer Baumaschine gebraucht wurde.



Gitterboxen sind als Arbeitskorb ungeeignet. Leider trifft man solche Zustände auf Baustellen und anderswo immer wieder an.

Zum Zeitpunkt des Unfalls befanden sich noch weitere Personen in der Gitterbox, die sich bei einer Kurvenfahrt plötzlich löste und samt Inhalt aus drei Metern Höhe zu Boden stürzte. Der Unfall schockierte ein ganzes Dorf, denn eigentlich sollte es ein schönes Urlaubserlebnis werden. Medienberichten zufolge bot sich den Rettungskräften ein Bild des Schreckens. Warum sich die Gitterbox von der Lastaufnahmevorrichtung der Baumaschine löste, ist noch unklar. Polizei und Staatsanwaltschaft ermitteln gegen den Fahrer der Baumaschine wegen fahrlässiger Tötung. Leider ereignen sich solche Unfälle immer wieder.

**HINWEIS:** Bedienen Sie Baumaschinen wie Radlader, Bagger usw. nur, wenn Sie dafür ausgebildet sind. Bei gewerblicher Nutzung ist zusätzlich eine Beauftragung durch den Arbeitgeber erforderlich.

Privatpersonen verfügen über wenig bis keine Erfahrung im Umgang mit komplizierten Baumaschinen. Das Gleiche gilt oft für landwirtschaftliche Maschinen. Werden die Maschinen von ungelerten Fahrern bedient, steigt das Unfallrisiko erheblich. Tragisch ist in dem Zusammenhang das junge Alter eines der Unfallopfer. Unser Appell lautet daher: Finger weg von Maschinen und Geräten, wenn das Bedienpersonal nicht geschult ist. Lassen Sie die Maschinen regelmäßig überprüfen und achten Sie arbeitstäglich auf sichtbare Mängel oder mögliche Schäden.

### IM EINKLANG MIT DER BG BAU: NUR SICHER STARTEN

Auf Baustellen ereignen sich immer wieder schwere und tödliche Arbeitsunfälle, weil Erdbaumaschinen umkippen, eine Böschung hinabstürzen oder die Fahrer aus der Kabine fallen. Die Ursachen für diese Unfälle sind vielfältig:

- ungeeignete Bodenverhältnisse oder Fahrwege
- zu geringe Sicherheitsabstände zu Gruben und Böschungen
- Überschreiten der zulässigen Lasten im Betrieb
- technische Defekte an Reifen, Hubvorrichtungen etc.
- mangelnde Wartung, Instandsetzung und Prüfung der Maschinen
- unangepasste Fahr- und Verhaltensweisen des Bedienpersonals

Aufgrund der hohen Zahl der „Nicht-Angeschnallten“ und schwerer Umsturzunfälle startet die BG BAU die Kampagne „Wann schnallst Du Dich an? Anschnallen rettet Leben!“. Damit verfolgt die Berufsgenossenschaft das gleiche Ziel wie der Resch-Verlag, der bereits seit einigen Jahren Aufkleber zur Verbesserung der Verhaltensprävention anbietet.



Aufkleber, Resch-Verlag

Ursprünglich für Flurförderzeuge gedacht, kann der aktuelle Aufkleber „Nur sicher starten“ für jede Kompaktmaschine verwendet werden.

**ZITAT:** „Bisher ist in vier von fünf Fällen die Sicherheit der Maschinenführer nicht gewährleistet, weil die Rückhaltesysteme nicht genutzt werden“, so die Experten der BG Bau.

Der Resch-Verlag steht hinter der BG-Kampagne und unterstützt ihren Präventionsgedanken mit eigenen Lehrsystemen, Broschüren und Begleitartikeln.

### MOTORSÄGEN: WIE FUNKTIONIERT DER SCHNITTSCHUTZ?

Das Arbeiten mit der Motorsäge ist gefährlich. Nur wer die Arbeitsumgebung richtig einschätzt, seine Maschine und die Schneidetechniken beherrscht und die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung trägt, kann effizient und sicher arbeiten. Die Schutzausrüstung für das Arbeiten mit Motorsägen besteht aus

- Kopfschutzkombination,
- Signal-Schutzjacke,
- Schutzhandschuhen,
- Schnittschutzhose und
- Forstsicherheitsschuhen.

Doch wie genau funktioniert die Schnittschutzkleidung? Diese und viele weitere Fragen beantwortet das komplett überarbeitete Lehrsystem „Sicheres Bedienen von Motorsägen“, das gemeinsam mit dem Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e. V. (KWF) erarbeitet wurde.

**MERKE:** Schnittschutzkleidung stellt einen guten, aber keinen hundertprozentigen Schutz für Beschäftigte dar. Nur durch eine gute Ausbildung lassen sich gefährliche Situationen vermeiden.

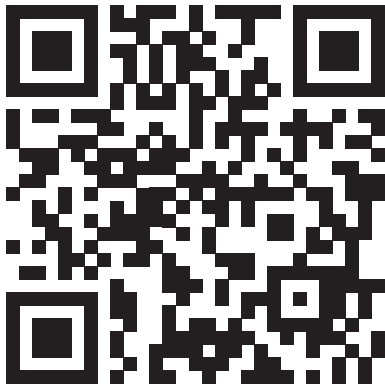
Das Besondere an der aktualisierten Version des Lehrsystems sind die vielen Kurzfilme, welche die Ausbildungsinhalte vertiefen und noch anschaulicher machen. Hervorzuheben sind die Darstellungen der verschiedenen Schneidetechniken, die ein sicheres Arbeiten erst ermöglichen. Das Lehrsystem eignet sich nicht nur für die Aus- und Weiterbildung von Motorsägenführern bei der Holzernte, sondern auch im Garten- und Landschaftsbau, der Baumpflege sowie in Bau- und Zimmereibetrieben.

**Bringen Sie Ihre Schulungsunterlagen auf den neuesten Stand:**

→ [Neuerscheinungen & Aktualisiertes](#)

**Autor:** Dipl.-Ing.  
Markus Tischendorf,  
Redakteur





# RESCH *aktuell*

Unser Newsletter „RESCH aktuell“ ist digital! Melden Sie sich in unserem Shop für den Newsletter an, damit Sie nichts verpassen. Wenn Sie Fragen haben, wir sind gern für Sie da (Tel. 089 85465-0).

Ihr Team vom Resch-Verlag

